Thieme

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der DGLRM!

Beginnen möchte ich mit einer traurigen Mitteilung. Die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V. trauert um ihren ehemaligen Präsidenten Dr. F.-J. Daumann (07.07.1937–11.05.2021) (▶ **Abb. 1**).

Am 11. Mai 2021 verstarb unser langjähriges Mitglied und frühere Präsident Generalarzt a. D. Dr. Franz-Josef Daumann im Alter von 83 Jahren.

GA a. D. Dr. Daumann wurde am 7. Juli 1937 in Grottkau, Oberschlesien geboren. Nach dem Gymnasium studierte er Humanmedizin an der Philipps-Universität in Marburg. Im April 1967 trat er als Sanitätsoffizier in die Luftwaffe ein.

Im Juli 1970 folgte die Übernahme zum Berufssoldaten. 1974 erwarb er die Anerkennung zum Facharzt für Augenheilkunde und wurde zum Oberfeldarzt befördert. Er wurde an das Flugmedizinische Institut der Luftwaffe (FMI) Fürstenfeldbruck, Abteilung II versetzt. 1975 folgte die Weiterbildung in Luft- und Raumfahrtmedizin an der School of Aerospace Medicine in Brooks Air Force Base, San Antonio, Texas (USA). Bis 1989 übernahm er verschiedene Verwendungen, u. a. war er Leiter der Fachgruppe Augenheilkunde am FMI, von 1982–1986 Chefarzt des Bundeswehrkrankenhauses (BwK) München (das BwK wurde am 31.03.1994 aufgelöst), Leitender Sanitätsoffizier im Luftflottenkommando und Stellvertreter des Generalarztes der Luftwaffe. Von 1989 bis zu seiner Pensionierung 1997 war GA a. D. Dr. Daumann Leiter des FMI. In seinen ersten Leiterjahren schaffte er es, die Wiedervereinigung Deutschlands auch in der Flugmedizin zu realisieren. Am 01.10.1991 meldete sich Stabsarzt Dipl. med. Torsten M. Pippig zum Dienstbeginn beim Institutsleiter in Fürstenfeldbruck. Seine ersten Worte waren, herzlich willkommen, hier sind die Aufnahmeanträge für den Eintritt in die OHG Fursty und die Mitgliedschaft in der DGLRM e. V. GA a. D. Dr. Daumann war bis 1997 mein prägender Mentor und auch danach waren wir freundschaftlich verbunden.

▶ **Abb. 1** Generalarzt Dr. Franz-Josef Daumann, 07.07.1937–11.05.2021. Quelle: DGLRM e. V.

Von 1996–1998 war er der Präsident unserer Fachgesellschaft. Bis 2006 war er weiterhin als flugmedizinischer Sachverständiger und Gutachter für das Luftfahrtbundesamt (LBA) in Braunschweig tätig.

GA a. D. Dr. Franz-Josef Daumann war seit 1959 verheiratet und Vater von 4 Kindern.

Wir verlieren ein vorbildhaftes Mitglied der DGLRM e. V., einen engagierten Sanitätsoffizier, Fliegerarzt, Kollegen und Kameraden, der sich um die militärische, zivile und internationale Flugmedizin überaus verdient gemacht hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Arbeitsgruppen (AG) der DGLRM e. V.

In den folgenden Ausgaben wollen wir die Arbeitsgruppen unserer Gesellschaft näher vorstellen und das Interesse wecken, aktiv und konstruktiv mitzumachen. Die AG-Leiter sind langjährige Mitglieder unserer Gesellschaft und kompetent in Lehre, Ausbildung und Forschung. In dieser Ausgabe möchten wir die AG „Orthopädie in der Flugmedizin“ unter Leitung von OTL Dr. med. Denis Bron aus Dübendorf vorstellen.

SUMMER SCHOOL der DGLRM e. V. 2021

Am Samstag, den 7. August 2021 wird die 1. Summer School der DGLRM e.V., online, unter Leitung von Jan Schmitz durchgeführt.

Verantwortlich für die DGLRM-Gesellschaftsseiten in der FTR:
Dr. Torsten Pippig, Fürstenfeldbruck (V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:
Deutsche Gesellschaft für
Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.
Niels Adams
Postfach 41 02 04
50862 Köln
Tel.: 0152 25 73 18 27
Geschaeftsstelle@dglrm.de
www.dglrm.de
www.facebook.com/flugmed
www.instagram.com/DGLRM
https://twitter.com/DGLRM_eV

Elektronischer Sonderdruck zur persönlichen Verwendung

Pippig T. DGLRM Flug u Reisemed 2021; 28: 122–124 | © 2021. Thieme. All rights reserved.

Wir hoffen durch eine unbegrenzte Teilnehmerzahl auf viele Interessierte. Wer hier mitgestalten möchte, der wende sich bitte an den Verantwortlichen.

AsMA 2021

Das 91st AsMA Annual Scientific Meeting soll nun vom 29. August bis 02. September 2021 in Denver/Colorado stattfinden. Das German Panel der DGLRM „Specific Aspects of Civilian and Military Aviation Medicine in Germany“ ist angenommen und wird von Oliver Ullrich und mir geleitet. Auch werden wir ein Mitgliedertreffen in Denver organisieren. Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie alle recht herzlich ein.

Deutsche Akademie für Flugmedizin und Reisemedizin (DAF)

Am 26. Mai 2021 fand die Gesellschaftersitzung der DAF (online) statt (diese Ausgabe erscheint Mitte Juni 2021), ich werde auf unserer Webseite darüber berichten.

Die DAF bietet dieses Jahr einen Basic im August und einen Advanced im November/Dezember an, beide Kurse sind ausgebucht. Auch der Refresher der DAF E/29 in Seeheim-Jugenheim vom 29. bis 31. Oktober ist ausgeschrieben.

Flugmedizin Tropenmedizin Reisemedizin (FTR)

Am 01. Dezember 1961 wurde die DGLRM e.V. in München gegründet. Aus diesem Anlass werden unsere 59. Jahrestagung der DGLRM und die Ausgabe 06/2021 der FTR unter dem Leitthema „60 Jahre DGLRM e. V., kompetent und verlässlich“ stehen. Wir werden diese FTR- Ausgabe komplett verantwortlich gestalten, wissenschaftliche Publikationen, historische Beiträge, Journal-Club, Panorama, Editorial, Mitgliedernachrichten. Verantwortlich dafür werden sein Oliver Ullrich und ich, bitte melden Sie sich schon jetzt mit Beiträgen, Fotos, Erinnerungen und Geschichten rund um unsere Fachgesellschaft. Redaktionsschluss ist der 06. Oktober 2021.

ESAM/ECAM/ICAM/ICASM

Die 1st International Conference of Aerospace Medicine (ICAM) ist auf den 22. bis 24. September 2022 in Paris verschoben. Dieser Kongress beinhaltet die ECAM 7 und die 68. ICASM. Weitere Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

Jahrestagung der DGLRM e. V. 2021

Die Vorbereitungen für unsere 59. Jahrestagung der DGLRM e.V. unter dem Leitthema „60 Jahre DGLRM e.V., kompetent und verlässlich“ vom 03. bis 05. Dezember 2021 im Flugmuseum der Flugwerft Schleißheim bei München haben begonnen.

Wir wollen unsere Gesellschaft und unsere Mitglieder mit einem historischen Rückblick würdigen, einen fachlich-wissenschaftlichen Anteil präsentieren und mit unseren Freunden und Unterstützern das Jubiläum auch feiern.

Sie alle können diesen Kongress aktiv mitgestalten. Suchen und finden Sie bitte Fotos,

DGLRM-AG

Orthopädie in der Flugmedizin

Orientierung

Militärische Luftfahrzeugführer und Besatzungsmitglieder in militärischen Luftfahrzeugen sind hohen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Nicht mehr das Luftfahrzeug ist der limitierende Faktor für die Erfüllung des Auftrags, sondern der Luftfahrzeugführer. Durch spezielle Hilfsmittel, wie z. B. Anti-G-Hose oder -Anzug, Fliegerhelme, Sichtgeräte, Fliegerschutz- und Sonderbekleidung versucht man, sowohl die Leistungsfähigkeit der Piloten zu steigern, aber auch den Piloten vor Gefahren zu schützen. Eine Folge ist die Zunahme von Rücken- und Nackenbeschwerden bei Militärpiloten. Deshalb wurde 2019 die Arbeitsgruppe von Fachkräften aus den DACH-Ländern in der DGLRM gegründet.

Derzeitige Schwerpunkte

Am Anfang stand der Austausch der Untersuchungsmethoden des MSS und die Anforderungen an den jungen Bewerber für eine fliegerische Verwendung im Mittelpunkt. Einige Erkenntnisse konnten bereits durch den internationalen Abgleich der Tauglichkeitskriterien für Pilotenanwärter zusammengetragen werden. Bisher stand aber der Fokus im Erfahrungsaustausch, der Besprechung aktueller Fragestellungen und die Festlegung der Auswahlkriterien. Weitere Schwerpunkte der AG sind die Primär- und Sekundärprävention von muskulo-skelettalen Beschwerden, die Erarbeitung von Richtlinien und Entscheidungshilfen für die Rückkehr ins Cockpit nach Verletzung, Erkrankung, Operation (Osteosynthesen!) oder mit einem bleibenden Handicap, die Erstellung eines Prothesenregisters mit Piloten nach Gelenkersatzoperationen und die Erstellung einer anthropometrischen Datenbank über Bewerber. Die AG ist für alle offen, wir unterstützen auch bei speziellen Fragestellungen und Projekten.

Aktuelle Situation

Durch die COVID-19-Situation fanden leider 2020/2021 keine Sitzungen während den gemeinsamen Tagungen und Kongressen statt. Der Fokus liegt aber weiterhin in der Zusammenstellung der Auswahlkriterien bei Bewerbern. Es werden Tauglichkeitskriterien für fliegendes und springendes Personal ausgearbeitet. Aktuell findet auch eine Zusammenstellung von Piloten statt, welche nach Rehamaßnahmen wegen muskulo-skelettalen Beschwerden, nach Genesung wieder in das Cockpit zurückkehren (CH). Auch wird eine Publikation vorbereitet, warum und wie häufig Bewerber wegen abnormer oder krankhafter, meist asymptomatischer Befunde des MSS als fluguntauglich für die Verwendung als Militärpilot bewertet werden (D).

Leistungen der AG

Publikationen der AG finden Sie auf www.dglrm.de.

Dr. med. Denis Bron,
Dübendorf, Schweiz

Elektronischer Sonderdruck zur persönlichen Verwendung

Elektronischer Sonderdruck zur persönlichen Verwendung

MITGLIEDER

Neue Mitglieder

- Dr. med. Lothar Huber, Koblenz
- Philip Böhmer, Meppen-Apeldorn

Herzlich willkommen!

Geburtstage

- Dr. med. Bernhard Arndt, 75
- OFA a.D Peter Boelke, 70
- Dr. med. Andreas Börger, 70
- OTL Dr. med. Denis Bron, 50
- Dr. med. Dirk Werner Elfes, 75
- Dr. med. Hans Engels, 70
- Dr. med. Dieter Harms, 75
- Dr. med. Rolf-Dieter Hasse, 85
- Dr. med. vet. Christine Hellweg, 50
- Dr. med. Hans-Joachim Krumpa, 70
- Paul Kuklinkski, 80
- B. Sc. Maximilian Peukert, 30
- Dr. med. Stefan Pfeiffer, 50
- OTA Dr. med. Torsten M. Pippig, 60
- Generalarzt a.D. Dr. med. Erich Rödig, 75
- Dr. med. Wolfgang Schuster, 80

Herzlichen Glückwunsch!

Geschichten, schicken Sie uns eigene Erlebnisse, Begebenheiten und Erfahrungen. Wir werden diese auf dem Kongress zeigen und in unserem Tagungsprogramm publizieren.

Das Formular der Abstractanmeldung für Poster und Vorträge finden Sie auf unserer Webseite (Termin 30. Juni 2021) und auch 2 Hotelkontingente. Das Anmeldeformular für die Tagung folgt. Drücken Sie alle bitte beide Daumen, dass es klappen kann!

Ehrungen und Auszeichnungen

Die DGLRM e.V. möchte dieses Jahr wieder ein vorbildhaftes und verdientes Mitglied unserer Gesellschaft mit der Goldenen Ehrenadel auszeichnen. Vorschläge mit einer kurzen Begründung bitte an die Geschäftsstelle senden, Termin: 31. Juli 2021.

Nachruf

Am 24. April 2021 ist im Alter von 90 Jahren Michael Collins gestorben.

Michael Collins war 1969 mit Neil Armstrong und Buzz Aldrin Teil der ersten Mondlandemission, betrat diesen aber nicht. Collins wurde 1930 in Italien als Sohn eines US-Militärattachés geboren. Nach dem Abschluss an der Militärakademie West Point im Jahr 1963 hatte er es in die Astronautenauswahl der NASA geschafft. Kurz darauf wurde er Pilot der Gemini 10-Mission, der ersten, bei der das Raumschiff an gleich 2 Satelliten nacheinander andockte. Dabei wurde er auch der erste Mensch, der sich im All von einem Flugkörper zum anderen bewegte. 1969 wurde er Teil der Apollo 11-Mission, bei der seine Kollegen Armstrong und Aldrin als erste Menschen am 20. Juli 1969 den Mond betraten – während Collins in der Kommandokapsel „Columbia“ Warteschleifen drehte. Oft wurde er deshalb als „vergessener dritter Astronaut“ bezeichnet. Collins verbrachte insgesamt 266 Stunden im All. 1970 schied er aus der NASA aus. Er wurde unter Präsident Richard Nixon Staatssekretär im Außenministerium und leitete später das Museum für Luft- und Raumfahrt in der US-Hauptstadt Washington. Mit seinem Tod ist von den Apollo 11-Astronauten nur noch Buzz Aldrin am Leben. Neil Armstrong, der erste Mensch auf dem Mond, starb 2012.

Neuigkeiten in der Luft- und Raumfahrt

- Zwei Jahre nach dem Erstflug startete das Riesenflugzeug Stratolaunch am 24. April 2021. Seit einiger Zeit ist Stratolaunch Model 351, auch „Roc“ genannt, wieder aktiv. Zwei Wochen vorher schloss das 6-strahlige Trägerflugzeug auf dem Air & Space Port in Mojave eine Reihe schneller Rolltests ab. Zwei Startversuche musste man zuvor wetterbedingt abbrechen. Dies dürfte der Startschuss sein für eine umfangreiche Flugtestkampagne, an deren Ende die Zulassung von Stratolaunch durch die US-Luftfahrtbehörde FAA stehen soll. Anschließend will Stratolaunch Systems sein Unikat als Trägerplattform für die Hyperschallforschung anbieten.
- Die US Air Force will die B-52 Stratofortress noch bis mindestens 2050 fliegen. Deshalb soll der strategische Langstreckenbomber aus den 1950er-Jahren mit neuen Triebwerken ausgerüstet werden.
- Der Franzose Thomas Pesquet ist der erste Europäer, der mit der Crew-Dragon-Kapsel von SpaceX zur ISS fliegt. Die Crew-2-Mission ist am 21. April 2021 erfolgreich zur Internationalen Raumstation ISS gestartet. Die Falcon 9 mit der Crew-Dragon-Kapsel von SpaceX hob vom Launch Complex 39A des Kennedy Space Centers in Cape Canaveral, Florida ab. An Bord der Crew Dragon „Endeavour“ befinden sich die NASA-Astronauten Shane Kimbrough und Megan McArthur, der JAXA-Astronaut Akihiko Hoshide sowie der ESA-Astronaut Thomas Pesquet. Der Start hatte wegen schlechten Wetters um einen Tag verschoben werden müssen. Der Flug dauerte mehr als 23 Stunden.
- Erneut bedeutet die Coronakrise das Aus für eine Luftfahrtveranstaltung, die Ausrichter der 36. FAI-Segelflug-Weltmeisterschaft in Stendal haben den Wettbewerb abgesagt. Die Weltmeisterschaft in der Offenen, Doppelsitzer- und 18-Meter-Klasse wird alle 2 Jahre ausgerichtet. Turnusgemäß hätte der Wettbewerb im vergangenen Jahr stattfinden sollen, musste wegen der Pandemie jedoch auf den Juli 2021 verschoben werden. Doch auch dieses Vorhaben ist nun gescheitert, wie die Veranstalter jetzt bekannt gegeben haben. Angesichts der aktuellen Restriktionen konnten die zuständigen Behörden in Sachsen-Anhalt die Genehmigung der WM nicht garantieren.

Liebe Mitglieder der DGLRM, bleiben Sie gesund und wachsam, schützen Sie sich und Ihre Angehörigen und Freunde, mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Dr. med. Torsten M. Pippig
Präsident der DGLRM e.V.

Pippig T. DGLRM Flug u Reisemed 2021; 28: 122–124 | © 2021. Thieme. All rights reserved.